

E-Mail: aertzteakademie@asklepios.com

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH
Arzteakademie
Frau Lena B. Götzke
c/o Asklepios Klinik St. Georg, Haus W
Lohmühlenstraße 5
20099 Hamburg

E-Mail

Ich möchte das Hotelkontingent in Anspruch nehmen

Ja

Nein

Rückantwort - Fax: (0 40) 18 18-85 25 44

Am HAST-Workshop von Donnerstag, 12.12., bis Freitag, 13.12.2013, nehme ich verbindlich teil.

Rechnungsadresse

Titel, Name, Vorname

Anschrift

Datum, Stempel, Unterschrift

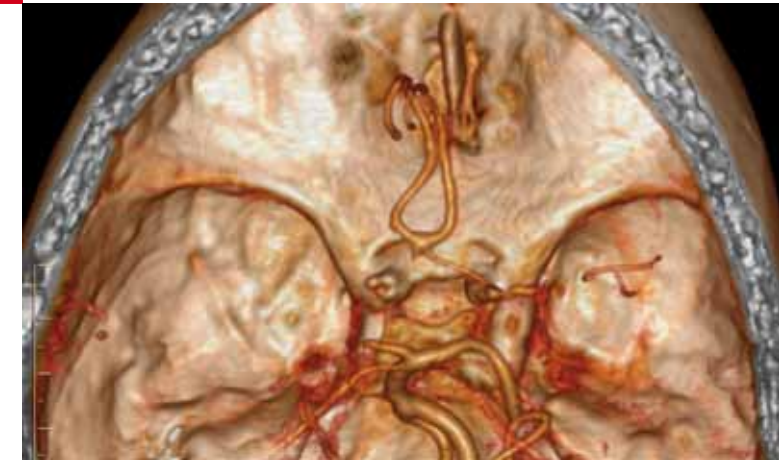
An dem gemeinsamen Abendessen am Donnerstag 12.12.2013

nehme ich teil.

nehme ich nicht teil.



Neurovask Nord



Allgemeine Informationen:

Beginn Donnerstag, 12.12.2013, 11:30 Uhr

Ende Freitag, 13.12.2013, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort
Mazza Hamburg GmbH
Moorkamp Nr 5
20357 Hamburg
E-Mail: events@mazza-hamburg.de
www.mazza-hamburg.de

Unterbringung Ein Zimmerkontingent im YoHo-Hotel steht ab 89,- Euro pro Nacht zur Verfügung. Das Hotel befindet sich direkt im Gebäude der Tagungslocation. Für zusätzliche Zimmer haben wir ebenfalls ein Kontingent im fußläufig entfernten NH Hamburg Norge (99,- Euro pro Nacht) arrangiert.

Bitte verwenden Sie zur Buchung die Antwortkarte oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Spätere Buchungen sind nur nach Verfügbarkeit und zu den dann gültigen Konditionen des Hotels möglich.

Teilnahmegebühr 250,- Euro
(Leistungen: Workshop mit Verpflegung, gemeinsames Abendessen am 12.12.2013)

Unterlagen Auf Wunsch erhalten Sie im Anschluss an die Veranstaltung einen Datenträger mit den Vorträgen zugesendet. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf vor Ort an.

Achtung **Begrenzte Teilnehmerzahl:** 40 Personen, Buchung erfolgt nach Anmeldungseingang.

Anfahrt



Wir danken für die freundliche Unterstützung von:



HAST

3. Hamburger Acute Stroke-Workshop

Diagnostik und Therapie des akuten Schlaganfalls
12. und 13. Dezember 2013





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit unserem ersten Workshop im Dezember 2012 wird die Diskussion um die endovaskuläre Schlaganfallbehandlung weiter intensiv geführt. Die NEJM Publikationen von 3 randomisierten Studien zur endovaskulären Schlaganfalltherapie (u. a. die IMS III Studie) im Februar 2013 haben die Notwendigkeit neuer Studien zu den innovativen Stentretreiver-Behandlungen unterstrichen. Die spezifische Diagnostik mit multimodalen CT- und MRT-Protokollen hat sich zunehmend verbreitert. Ein Schwerpunkt des Workshops sind bildmorphologische Aspekte, um Fehlinterpretationen zu identifizieren und die Auswahl der Patienten für die Thrombektomie zu optimieren.

Die technischen Möglichkeiten der endovaskulären Therapie haben sich ebenfalls stetig verbessert. Technische Details der endovaskulären Prozedur sowie die Demonstration und das „Hands-on“ der aktuell zur Verfügung stehenden „Devices“ bilden den interventionellen Schwerpunkt der Veranstaltung, die erstmalig im Zentrum von Hamburg stattfindet.

Das periprozedurale Management, die klinische Akut-Logistik und „last but not least“ die Finanzierbarkeit der Methodik ergänzen das Programm in klinisch wichtigen Alltagsfragen.

Dieser neurovaskuläre Workshop richtet sich an die klinischen Verantwortlichen in der Neuroradiologie und der Neurologie bei akuten Schlaganfällen. Das Konzept besteht in der Darstellung der aktuellen Wissenschaft und Studienergebnisse in Verbindung mit praktischen Tipps und Entscheidungshilfen in der Differenzialtherapie und dem Patientenmanagement beim akuten Schlaganfall. Wesentliche Elemente neben den Übersichtsreferaten bleiben die stets lebhaft präsentierten interaktiven Fallbeispiele mit TED-Abstimmungen sowie praktische Tätigkeiten am Gefäßsimulator und an Flussmodellen zur endovaskulären Thrombektomie.

Prof. Dr. Bernd Eckert
Neuroradiologie
Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. Jens Fiehler
Neuroradiologie
Universitätskrankenhaus Eppendorf

Wissenschaftliches Programm Donnerstag, 12.12.2013

Uhrzeit	Thema	Referent
11:30–12:00	Begrüßungs-Imbiss	
Vorsitz: Eckert	Stroke CT	
12:00–14:00	Begrüßung	Eckert
	Neue Thrombolytika: Tenecteplase, Desmoteplase ...	Röther
	Diagnostik: Wer profitiert nicht von der Thrombektomie?	Knauth
	CT Perfusion: Infarktprädiktion an der Workstation, geht das?	Kemmling
	Indikationsstellung: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit TED	Eckert
14:00–14:30	Pause	
Vorsitz: Fiehler	Stroke MRT	
14:30–16:30	MR-gestützte Thrombolyse: Status quo, aktuelle Studien	Thomalla
	Pitfalls in der Akuten MR-Diagnostik	Goebell
	Wie verlässlich ist die Notfall-MR-Angiographie?	Ilies
	Indikationsstellung: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit TED	Fiehler
16:30–17:00	Pause	
Vorsitz: Zeumer	Angiographische CT	
17:00–18:00	Parenchymdarstellung, Perfusion	Buhk
	Gefäßdarstellung, IV-DSA	Buhk
	Fallbeispiele Acute Stroke Intervention	Kämmerer
19:30	Gemeinsames Abendessen, Restaurant Mazza, im Veranstaltungsort	

Wissenschaftliches Programm Freitag, 13.12.2013

Uhrzeit	Thema	Referent
Vorsitz: Knauth	Endovaskuläre Therapie – Management	
09:00–10:45	I.A. Studien 2012/13 – Schlussfolgerungen für die Praxis	Fiehler
	Vollnarkose oder Analgosedierung?	Brekenfeld
	DRG, OPS, ZE: Wie erkläre ich es meinem Kaufmann?	Ehlebracht
	Fallbeispiele mit TED	Eckert/ Fiehler
10:45–11:15	Pause	
Vorsitz: Zeumer	Endovaskuläre Therapie – Technik	
11:15–13:00	Logistik: Wie kann ich Zeit gewinnen?	Eckert
	Zugangsweg und Stentauswahl: Wie beschleunige ich die Reperfusion?	Jansen
	Tipps und Tricks, Komplikationsmanagement	Weber
	Komplikationsmanagement: Fallbeispiele mit TED	Eckert/ Fiehler
13:00–14:00	Mittagessen	
14:00–16:00	Hands-on	
	Kurz-Präsentationen: Thrombektomie-Devices	Firmen
	Endovaskuläre Therapie im Flussmodell und Simulator	Brekenfeld/ Buhk/Eckert/ Fiehler/ Knauth/ Jansen/ Leppien
16:00	Schlusswort	Fiehler

Referenten mit Klinik

- PD Dr. C. Brekenfeld, Neuroradiologie UKE

- Dr. J. Buhk, Neuroradiologie UKE

- Prof. Dr. B. Eckert, Neuroradiologie Asklepios Klinik Altona

- Dr. M. Ehlebracht, DMI Systems, Hamburg

- Prof. Dr. J. Fiehler, Klinik und Poliklinik für Neuroradiologische Diagnostik und Intervention UKE

- PD Dr. G. Thomalla, Neurologie UKE

- PD Dr. E. Goebell, Neuroradiologie UKE

- Dr. F. Kämmerer, Neuroradiologie Asklepios Klinik Altona

- Dr. A. Kemmling, Neuroradiologie UKE

- Prof. Dr. M. Knauth, Abteilung Neuroradiologie Klinikum der Georg August Universität Göttingen

- Dr. A. Leppien, Neuroradiologie Asklepios Klinik Altona

- Prof. Dr. O. Jansen, Institut für Neuroradiologie Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

- Prof. Dr. J. Röther, Neurologie Asklepios Klinik Altona

- PD Dr. W. Weber, Neuroradiologie Knappschaft Recklinghausen

- Prof. Dr. H. Zeumer, em. UKE

Zertifizierung
CME Punkte sind bei der Ärztekammer Hamburg und der Deutschen Röntgengesellschaft beantragt:
Kategorie C = **18 Punkte**
DEGIR/DGNER-Stufe 2, Modul E = **9 Punkte**